

Liebeskummer und andere Krisen: Elternkurs „Abenteuer Pubertät“ 2019



Andrea Brinkmann und Joachim Ronge

Wenn der Nachwuchs älter wird, stehen Eltern plötzlich vor vielen Rätseln: Wie komme ich gut mit meinem Kind durch die Pubertät? Welche physischen und psychischen Entwicklungen macht mein Kind in der Pubertät durch?

Eben hat man noch friedlich zusammen gesessen und die Ruhe genossen, schon entlädt sich ohne Vorwarnung ein Gewitter. Der erste Liebeskummer wird zur Krise. Der erste Kontakt mit Alkohol und Zigaretten stellt Eltern oftmals vor große Herausforderungen. Schnell kann der Familienalltag zum Stress ausarten. Eltern fühlen sich dann oft unverstanden und ratlos.

Hilfestellung für interessierte Eltern bietet die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen jetzt mit ihrer Elternreihe „Abenteuer Pubertät“. An vier Abenden werden typische Alltagsprobleme mit Jugendlichen und Pubertätsthemen behandelt.

Von Diplom-Psychologin Andrea Brinkmann und Diplom-Psychologen Joachim Ronge erfahren die Eltern Wissenswertes und Hilfreiches rund um die Erziehung Jugendlicher. So haben in vielen Situationen Bestrafungs- und Sanktionsmaßnahmen gegenteilige Wirkung erzielt. Vielmehr können eine selbstbewusste elterliche Position und das gleichzeitige Angebot, in Krisen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, das Familienleben entspannen.

Während der vier Abende stehen Themen wie körperliche Veränderungen und pubertätsbedingte Entwicklungen, Sexualität, Abgrenzung, Selbständigkeit, Verantwortungsübernahme oder Schule und Clique auf der Tagesordnung. Darüber hinaus haben die Eltern die Gelegenheit, eigene Fragen und Themen mit einzubringen.

Die Elternreihe startet am Donnerstag, 31. Januar 2019 um 19 Uhr in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Bergkamen, Zentrumstraße 22.

Weitere Abende finden statt am:

Donnerstag, 7. Februar 2019

Donnerstag, 21. Februar 2019

Donnerstag, 7. März 2019

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die verbindliche Anmeldung für alle vier Abende des Elternkurses ist telefonisch ab Donnerstag, 17. Januar, unter der Telefonnummer 02307-68678 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Schimmelpilz in Innenräumen:

Vortrag in der Ökologiestation

Schimmelbefall ist seit jeher ein bekanntes und häufig auftretendes Problem in Innenräumen. Schimmelpilze können nicht nur das Gebäude beschädigen, sie stellen auch ein gesundheitliches Risiko für die Bewohner dar.

Laut einer repräsentativen Studie ist in 17 Prozent der deutschen Haushalte mindestens ein Raum von Schimmel befallen. Das ist fast jede fünfte Wohnung. Dennoch sind Betroffene oft ratlos, woher der Schimmel kommt, wie er vermieden werden kann und wie er dauerhaft beseitigt wird.

Voraussetzung für die Schimmelbildung ist Feuchtigkeit. Trifft hohe Luftfeuchtigkeit auf kalte Bauteile, kondensiert sie dort. Dabei spielen Wärmebrücken in der Gebäudehülle und das Heiz- und Lüftungsverhalten eine entscheidende Rolle.

Ulrich Opitz, Sachverständiger im Schimmelnetzwerk Münster und Referent der Energieagentur NRW im Vortragsdienst Schimmelpilzproblematik, gibt am Montag, 28. Januar, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Mietern, Vermietern und Eigentümern grundlegende Informationen darüber, wie Schimmel entsteht, wie er vermieden werden kann und wie er effektiv und dauerhaft bekämpft werden sollte.

Der zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,00 Euro je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Konzert mit Step Up in der Alten Kaffeerösterei



Am 26. Januar spielt die Band Step Up in der Alten Kaffeerösterei in Lünen. Foto: Step Up

Zu einem musikalischen Abend lädt die Alte Kaffeerösterei in Lünen, Cappenberger Str. 51, am Samstag, 26. Januar. Es spielt die Band Step Up des Bergkamener Rock-Urgesteins Hartmut Biermann. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Step Up sind:

Erich Buresch: Gitarre, Gesang

Hartmut Biermann: Schlagzeug
Nils Oliver Adam: Keyboard, Gesang
Hans Dullin: Bass, Gesang

Mit anspruchsvollen Interpretationen international bekannter Klassiker aus Folk, Westcoast Rock und Blues bringen STEP UP viele Stücke zeitlos großartiger Musik authentisch in die Gegenwart. Sie lassen ihre Zuhörer teilhaben an der Verbindung von Harmonie, Poesie und Zeitgeist vergangener Dekaden. Ein umfangreicher Schatz an Musik, der bis heute nichts an Glanz, Attraktivität und Lebendigkeit verloren hat. Interpretiert werden Kompositionen von Bob Dylan, Crosby, Stills & Nash, Bruce Springsteen, J. J. Cale, America, Eagles, Don Henley, Steve Miller, The Band, Jimi Hendrix, Peter Green u. a.

Erich Buresch und Hartmut Biermann spielen gemeinsam seit Ende der siebziger Jahre.

1998 gründeten sie die Band Step Up. Ein Höhepunkt des musikalischen Wirkens war die Verpflichtung als Vorgruppe für die amerikanischen Gitarristen David Lindley und Steve Morse sowie den englischen Gitarristen und Songwriter Richard Thompson

Besonderer Gast an diesem Abend ist die Sängerin Alexandra Schramm.

Unbekannte sprengen an der Erzbergerstraße einen Zigarettenautomaten

In der Nacht zu Sonntag wurden Anwohner der Erzbergerstraße in Bergkamen-Mitte gegen 0.10 Uhr von einem lauten Knall

überrascht. Unbekannte hatten einen Zigarettensautomaten gesprengt und ihn vollständig zerstört.

Einzelne Teile flogen mehrere Meter weit. Vor dem Automaten lagen bei Eintreffen der Polizei Bargeld und Zigarettenschachteln. Ob die Täter etwas entwendeten haben, konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht festgestellt werden.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Große Eismacht 2019 in der Eishalle Bergkamen- Weddinghofen



www.facebook.com/
stevenlouder

Die große Eisnacht in der Eishalle Bergkamen

EIS NACHT

feat. DJ Steven Louder

19. Januar 2019

18-23 Uhr

Einlass ab 17.30h

Eintritt Jugendliche 4,50.-€

Erwachsene 5,50.-€



Eishalle Bergkamen, Häupenweg 29, 59192 Bergkamen
Tel.: 02307-6630970, www.eishalle-bergkamen.de



Am Samstag, 19. Januar, veranstaltet die SuE gemeinsam mit Steven Louder ab 18 Uhr die erste Eisnacht 2019 in der Eishalle in Bergkamen-Weddinghofen.

Unter anderem auf dem Programm

- Große Verlosung
- Spiele auf dem Eis
- Partyfotograf.

Musikalisch gibt es Altbewerte Klassiker und aktuelles Charts. Einlass ist bereits um 17:30 Uhr.

Für Kinder beträgt der Eintrittspreis 4,50 Euro, für Erwachsene 5,50 Euro.

Neue Schnupperstunde beim Kangoo – Jump des TuS Weddinghofen

Am Freitag, den 18.01.2019, bietet sich eine neue Gelegenheit, Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. auszuprobieren. Nach zehn erfolgreich gehüpften Stunden, in denen verschiedene kürzere wie auch längere Choreographien gehüpft wurden, ist es wieder Zeit zu schnuppern.

Es kann eine etwas andere Sportart ausprobiert werden, die sowohl anspruchsvoll ist, aber auch jede Menge Spaß macht. Interessierte können am Freitag, 18. Januar, um 18 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule, Bergkamen kommen und 60 Minuten kostenfrei reinhüpfen. Dickere, über den Knöchel reichende Socken und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen, die mitgebracht werden sollten.

Wohnungseinbrecher lösen an der Oberen Erlentiefenstraße die Alarmanlage aus und flüchten

Am Sonntagabend hebelten unbekannte Täter ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Obere Erlentiefenstraße auf und gelangten so in das Gebäude. Hier durchsuchten sie mehrere Räume und lösten gegen 19.30 Uhr einen Alarm aus. Die Täter flüchteten über die Terrasse. Angaben zu möglichem Diebesgut

liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei stoppt 28-jährigen Bergkamener: Mit 11 Meter langen Stretch-Limousine und 14 jugendlichen Fahrgästen unterwegs



Stillgelegte Stretch-Limousine. Am Steuer saß ein 28-jähriger Bergkamener.

Im Rahmen des behördenübergreifenden Schwerpunkteinsatzes zur

Bekämpfung der Clankriminalität am Samstagabend und in der Nacht zu Sonntag wurden von der Polizei in Dortmund auch Verkehrskontrollen durchgeführt. Hier haben die Beamten auf der Brackeler Straße die Fahrt eines 28-jährigen Bergkameners gestoppt.

Er saß am Steuer einer 11 Meter langen Stretch-Limousine, die es in sich hatte: 14 Jugendliche Passagiere und eine Reihe zum Teil lebensgefährlichen technischen Veränderungen am Fahrzeug. An der Vorderachse wurden laut Bericht des Polizeipräsidiums Dortmund diverse Flexarbeiten durchgeführt, so dass diese nicht mehr im ordnungsmäßigen Zustand war.

Des Weiteren befanden sich unter dem Fahrzeug Kabelstränge, die zum Teil abisoliert waren, so dass eine Brandgefahr nicht ausgeschlossen werden konnte. Obendrein befand sich der 28-jährige Fahrer aus Bergkamen nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, um ein Fahrzeug dieser Länge (11 Meter) sowie den 14 Insassen zu führen. Alle Personen mussten vor Ort das Fahrzeug verlassen. Sie wurden vor Ort abgeholt. Die Limousine wurde durch einen Sachverständigen untersucht und aufgrund der gefährlichen Mängel die Weiterfahrt durch die Polizei untersagt.

Die Polizei hat nun gegen den Bergkamener eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ausgestellt.

Neujahrsempfang der Stadt ganz im Zeichen des Jubiläums

„50 Jahre Musikschule Bergkamen“



Die Sängerin der Big-Band der Bergkamener Musikschule suchte beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters beim „Big Spender“ den Kontakt zum Publikum.

Die Musik stand im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs der Stadt Bergkamen, zu dem Bürgermeister Roland Schäfer am Sonntag in die Schützenheide eingeladen hatte. Genauer gesagt ist es die Bergkamener Musikschule, die 1969 von Eckhard Kadenbach gegründet wurde. Zur gleichen Zeit baute der Musiklehrer am Bergkamener Gymnasium den Bachkreis auf.



Bürgermeister Roland

Schäfer und die Big-Band „Triple B“ gestalteten das Programm des Neujahrsempfangs in der Schützenheide.

Heute lernen 1500 Musikschrler in Bergkamen den Gebrauch eines Instruments oder ihrer Stimme, erklrte Fachbereichsleiterin Anne Horstmann den rund 350 Gsten des Neujahrsempfangs. Die zeigte sich von dem Konzert der Big-Band „Triple B“ mit der Sngerin und Gesangslehrerin Jane Franklin sichtlich beeindruckt.

Bürgermeister Roland Schäfer lieB mit einer Powerpoint-Präsentation wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und wagte ein Blick in das Jahr 2019. Hier sollen bald die Erdarbeiten zur Modulation der Wasserstadt Haus Aden gestartet werden und auch der Abbruch der Turmarkaden beginnen, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Viele Gste des Neujahrsempfangs setzen sich seit Jahren ehrenamtlich für das Wohl der Stadt Bergkamen ein. Zwei von ihnen nannte Schäfer namentlich: Stadtbrandmeister Dietmar Luft und sein Stellvertreter Ralf Klute. Beide stellen ihre Ämter jetzt zur Verfügung. Für Dienstag hat der Bürgermeister die Bergkamener Feuerwehrleute zu einer Versammlung ins studio theater eingeladen. Danach soll dann feststehen, wer ihre Nachfolger wird. Sie müssen allerdings noch in der Sitzung des Stadtrats am 21. Februar offiziell gewählt werden. Ihre Ernennungsurkunde erhalten sie dann beim traditionellen Kameradschaftsabend der Feuerwehr am 16. März. Dann werden auch Dietmar Luft und Ralf Klute aus ihren Ämtern verabschiedet.



Die Festhalle der Schützenheide bot dem Neujahrsempfang einen würdigen Rahmen.

**„Falscher Polizist“ rief am
Sonntag zahlreiche
Bergkamener an –
Betrugsmasche zog
offensichtlich nicht**



Plakat Falsche Polizeibeamte am Telefon

Jede Menge Arbeit bescherten am Sonntagnachmittag und -abend der Polizei, weil Unbekannte hofften, in Bergkamen mit der Betrugsmasche „falscher Polizist“ landen zu können. Bei über 20 Bergkamenerinnen und Bergkamenern klingelte das Telefon. Es meldete sich ein angeblicher Polizeibeamter vom „Raubdezernat“ Unna. Er behauptete, in der Nachbarschaft sei eingebrochen worden. Gefunden hätte man eine Tasche, die die Täter aus Rumänien zurückgelassen hätten. Darin angeblich enthalten der Name und die Adresse des Angerufenen.

Bei dem uns vorliegenden Fall wurde die Angerufene misstrauisch. Sie lies sich den Namen des angeblichen Polizisten buchstabieren. Und als sie den wissen wollte, warum die Telefonnummer, die sie auf dem Display ihres Telefons lesen konnte, keine Unnaer Vorwahlnummer hatte, wurde auf anderen Seite aufgelegt.

Anschließend rief sie dann die richtige Polizei unter 110 in Unna an. Dort erfuhr sie, dass sie nicht die einzige Bergkamenerin gewesen war, die solch einen Anruf am Sonntag erhalten hatte. Es wurde dann eine Strafanzeige angefertigt.

Ziel dieser Anrufe ist es, die Opfer dazu zu bewegen, ihre

Wertsachen zusammenzupacken und anschließend einem „Polizisten“ zu übergeben, damit er sie vor den angeblichen Einbrechern in Sicherheit bringt.

Oft genug hat die Kreispolizei Unna über die Medien vor dieser Betrugsmasche „falscher Polizist“ gewarnt. Soweit es bisher bekannt ist, ist am Sonntag niemand darauf hereingefallen.

**Hauptgewinnerin des Lions-
Weihnachtskalenders Sieglinde
Ellerkmann aus Bergkamen
freut sich über
Reisegutschein**



Birgit Kamm (2.v.l) nimmt stellvertretend für ihre erkrankte Mutter Sieglinde Ellerkmann den 1000.-€-Reisegutschein entgegen. Mit ihr freuen sich von links Lion Friedrich-Wilhelm Brumberg Sasanna Lang-Puchinger, Inhaberin des Reiselädchens und Lions -Präsident Heinz Georg Webers

Sieglinde Ellerkmann freut sich über einen Reisegutschein im Wert von 1000,-€, den Hauptgewinn des Weihnachtskalenders, den der Lionsclub BergKamen im gerade vergangenen Jahr zum dreizehnten Mal auflegte.

Die Bergkamenerin hatte ihren Kalender von ihrer Tochter Birgit Kamm geschenkt bekommen. Die hat den Reisegutschein auch in Empfang genommen, ihre Mutter ist leider gerade krank. Nach ihrer Genesung möchte Sieglinde Ellerkmann mit ihrer Tochter nach Kühlungsborn reisen, da kommt der Gutschein gerade recht.

Rund 260 Preise gab es dieses Mal bei den BergKamener Lions zu gewinnen, darunter zahlreiche Gutscheine heimischer

Unternehmen und wertvolle Sachpreise. Da diese Preise und die Herstellungskosten des Kalenders von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, kommt der gesamte Erlös der Aktion, über 16.000,-€, Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zugute.